Music-the Once in my life (Elite Internat)

Internat für Hochbegabte, mit besonderen Fähigkeiten (SezunaXItachi, SakuraXSasuke?,InuXKago?)

Von SezunaChan

Prolog: Prolog

Prolog:

Es ist 10.00 Uhr. Ein lilahaariges Mädchen steht gerade am Fenster und kämmt sich die Haare. Draußen zwitschern die Vögel und die Sonne scheint. Der perfekte Tag um schwimmen zu gehen.

Ja, schwimmen. Das war ihre Lieblingsbeschäftigung, aber Heute sollte nicht alles so laufen, wie es geplant war.

„Sezuna-chan, mein Engel, komm doch bitte runter.“ Woher die Blauhaarige Frau wusste das sie wach war?

Ja, das ist so eine Sache. Sezuna hat die Angewohnheit jeden früh aufzustehen, sich ans Fenster zu setzen und während sie sich die Haare kämmt zu singen.

Eine Angewohnheit, der sie bald nicht mehr nachgehen können wird.

„Bin schon auf den Weg Mama.“

Es war einer der seltenen Tage, an denen Sunomi Kaya, Sezunas Mutter nicht arbeiten musste. Sie war die Firmenleiterin von der bekannten Dragonkompani. Man könnte sagen, sie waren die besten Geheimagenten in der Umgebung.

Sie waren auch unter den anderen Kompanien, wie der Uchiha Kompani, die Eilite Ninjas Ausbildete, als Wachschatz für reiche Leute.

Sezuna zog sich schnell etwas an und ging dann auch sofort runter zu ihrer Mutter.

Es vergingen einige Minuten, da saßen die zwei Frauen auch schon am großen Esstisch.

„Mein Schatz, ich habe eine Überraschung für dich.“ Meinte Sunomi fröhlich lächelnd.

„Ja was den?“ fragte Sezuna und schaute auf.

„Ich weiß doch, das du es hast von Privatlehrern unterrichtet zu werden, also hab ich dich an einer Schule angemeldet.“

Sezuna wollte schon Freudensprünge machen, als ihre Mutter fortsetzte: „Es ist ein Internat für reiche und begabte Kinder.“

Ne, das war zu viel. Ein Internat und dann noch mit haufen Spießern. Na toll. So hatte sie sich das nun nicht vorgestellt.

„Und wann geht es los?“ fragte die lilahaarige vorsichtig.
„Deine Koffer sind schon gepackt. Ich schätze so 14 Uhr kommt dein Auto.
Vor Schreck lies sie gleich ihre Gabel fallen.
HEUTE!!!
Sie blickte auf die Uhr.
In EINER Stunde.
Oh ja, der Tag war gelaufen.

Sezuna hatte nicht mehr allzu viel Zeit. Sie verabschiedete sich noch von ihrem Kater Morle, der eigentlich mal ein Hund sein sollte, so wie er sich benahm. Packte noch ihre Zeichensachen ein und kurze Zeit später sollte es auch schon los gehen.